

Antrag auf Umstellung in die neuen Fahrerlaubnisklassen und Ausstellung eines Führerscheines im Scheckkartenformat

Personennummer (wird von Behörde ausgefüllt!):

	◀ Geburtstag
	◀ Geburtsname
	◀ Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
	◀ Vornamen
	◀ Geburtsort (ggf. Kreis)
	◀ Anschrift <i>Hauptwohnsitz</i> (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Tel.-Nr.

E-Mailadresse: _____

Bitte geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse an, damit wir Sie informieren können, wenn Ihr Führerschein bei uns abgeholt werden kann.

Weitere Informationen zum Pflichtumtausch erhalten Sie unter: www.landkreis-schweinfurt.de/pflichtumtausch

Bitte beachten Sie, dass Anträge von Personen, für die die Umtauschfrist ihres Führerscheines zum 19.01. des Folgejahres noch nicht abläuft, nachrangig bearbeitet werden. Dies kann ggf. zu deutlich längeren Bearbeitungszeiten führen.

Ich bin im Besitz der Fahrerlaubnis folgender

Klasse(n):	erteilt am:	Behörde:	Vordruck-Nr.:	Listen-Nr.:

Sehhilfe (Beantwortung freiwillig)

<input type="checkbox"/>	Ich trage eine Sehhilfe im Straßenverkehr.
<input type="checkbox"/>	Ich trage keine Sehhilfe im Straßenverkehr.

Wichtig: sofern bisher eine Sehhilfe im Führerschein eingetragen war, ist zur Austragung ein augenärztliches Gutachten nach § 12 Abs. 8 FeV erforderlich

Weitere Anträge im Rahmen der Umstellung:

Land- oder forstwirtschaftliche Zwecke – nur bei Umstellung der Fahrerlaubnis der Klasse 3

Im Zuge der Umstellung der Klasse 3 besteht für in der Land- oder Forstwirtschaft tätige Personen **einmalig** die Möglichkeit, zusätzlich die Zuteilung der Fahrerlaubnisklasse T zu beantragen. Wird diesbezüglich bei Beantragung des Umtausches kein Antrag gestellt, ist eine nachträgliche Beantragung der Zuteilung **nicht mehr** möglich.

Ich bin in der Land- oder Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T.

Name und Wohnort des Betriebsinhabers: _____

Betriebsinhaber ist: Antragsteller Verwandter Nachbar

- Nötige Unterlagen:**
- Nachweis / Bestätigung der land- oder forstwirtschaftlichen Tätigkeit (z. B. Bescheid der Berufsgenossenschaft oder des AELF, BBV)
 - Wenn der/die Antragsteller/in nicht der/die Inhaber/in des land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes ist, ist zudem eine Bestätigung des jeweiligen Inhabers des Betriebes vorzulegen, dass der/die Antragsteller/in für diesen Tätig wird

Fahrzeugkombination der Klasse CE 79 – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen der bisher in Klasse 3 fallenden Züge (12 t – 18,5 t) – nur bei Antragstellung nach Vollendung des 50. und vor Vollendung des 55. Lebensjahres

Bei Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich gleichzeitig die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse CE 79. Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis für fünf Jahre befristet erteilt wird.

- Nötige Unterlagen:**
- Bescheinigung oder Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2 FeV (nicht älter als 2 Jahre).
 - Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung der körperlichen und geistigen Eignung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV (nicht älter als 1 Jahr)

Dem Antrag sind **zwingend** folgende Unterlagen beizufügen:

- Personalausweis bzw. Reisepass (**bei persönlicher Vorsprache** im Original, **bei postalischer Antragsstellung** Vorder- und Rückseite in Kopie)
- 1 aktuelles biometrisches Lichtbild, Größe 35 x 45 mm (Passbild; darf höchstens 1 Jahr alt sein)
- Führerschein (**bei persönlicher Vorsprache** im Original, **bei postalischer Antragsstellung** Vorder- und Rückseite in Kopie)
- Vordruck zur Herstellung eines Kartenführerscheines

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung. Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO können auf unserer Internetseite aufgerufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Durch die Verwaltungsbehörde auszufüllen

**Landratsamt Schweinfurt
- Fahrerlaubnisbehörde -**

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Verfügung der Verwaltungsbehörde:

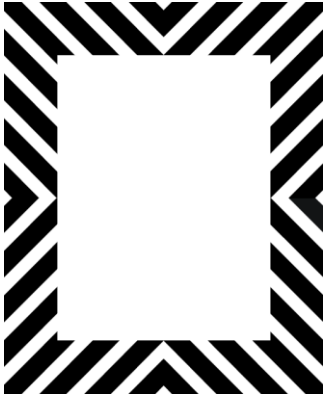
- 1. VHK an die Bundesdruckerei gesandt am
- 2. Kostenfestsetzung nach der GebOSt TSt. 202.5 / 126.2 in Höhe von 26,50 Euro
- 3. Bisherigen Führerschein eingezogen / ungültig gemacht und ausgehändigt
- 4. Mitteilung an das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) am
- 5. Daten erfasst / berichtigt, zum Akt am

Der Empfang des Scheckkartenführerscheines wird bestätigt:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Stand: 02.01.2025



Unterschrift

Bitte den Vordruck mittig innerhalb des weißen Feldes mit einem schwarzen Stift unterschreiben. Außerhalb der Umrandung liegende Anteile der Unterschrift können nicht berücksichtigt werden.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____